

# Albert Langen

Verlag  München

Im September erscheint:

## Hanns Johst Kreuzweg

Roman

Umschlag- und Einbandzeichnung  
von Erich Schilling

Erstauflage 20 000

Ladenpreis geheftet 18 Mark  
in Leinen gebunden 30 Mark

Ⓩ

Dieser neue Roman zeigt Hanns Johsts elementare Dichterkraft zu schöner und abgeklärter Reife gediehen. Kaum ein anderer Autor unserer Tage hat den Kern der brennendsten Gegenwartsprobleme — des sozialen und des religiösen — so in ihrer Tiefe erfasst und so leidenschaftlich zu ihnen Stellung genommen, wie Johst es in diesem Buche tut. Im „Kreuzweg“ stehen sich zwei Freunde, ein Arzt und ein Apotheker, schroff gegenüber als Träger zweier Weltanschauungen, die auf keinem Dogma und keiner erklügelten Theorie gründen, sondern bei jedem aus dem eigenen Leben gewonnen wurden. Ihr Ziel ist das gleiche. Während es aber der Apotheker (er kehrt als Ritter des Eisernen Kreuzes erster Klasse aus dem Kriege zurück und gilt als Volkswirt) auf dem weltlichen Umweg über Rußland zu erreichen trachtet, sucht der Arzt es dort, wohin er gestellt ist: in tätigem Wirken für seine Nächsten, für seine Dristkranken und die Berunglückten aus dem nahen Bergwerk. So führen ihre Wege, die sich gekreuzt haben, wieder auseinander und münden doch in der Unendlichkeit beide in Gott. — Johsts Weg imponiert durch die stärkste Konzentration auf das Wesentlichste. Die Umwelt ist nur silhouettenhaft umrissen, wenngleich die um die Hauptpersonen gruppierten Menschen, wie es sich bei Johst von selbst versteht, scharf charakterisiert und kontrastiert sind. Der Roman imponiert auch durch die Geschlossenheit seines Aufbaues, durch den glutoollen inneren Rhythmus, durch seinen lapidaren Stil und — was dieses Werk vor allem bedeutend macht — durch seinen geistvollen und gedankentiefen Dialog. Johst schenkt uns damit ein dichterisches Dokument unserer Zeit von hinreißender Kraft und nachhaltigster Wirkung. Wer unsere gärende Gegenwart besser verstehen will, lese den „Kreuzweg“.

Wir liefern nur bar mit 33⅓% und 11/10

# Albert Langen

Verlag  München

Zu erneuter Verwendung empfohlen:

## Hanns Johst Der Anfang

Roman

Auflage 10 000

Ladenpreis geheftet 15 Mark  
gebunden 22,50 Mark

Ⓩ

Beserzeitung, Bremen: Leben, lebendigstes Leben sauft an unseren inneren Augen vorüber, daß man immer wieder den Atem anhält. Die Wollust des Jungseins hat dieses Buch gezeugt. Jugend jubelt und strahlt, singt und schreit, fordert und leistet, kämpft und siegt in ihm. Das ist es, was dieses Buch unwiderstehlich macht: das Atem, das Pulsen, der Rhythmus einer jugendlichen ekstatischen Seele. Einer Seele, die begehrend das wilde, reisende Leben umarmt, um sich an und in ihm zu bewähren mit ihrer jugendlichen Kraft. Sturm und Drang ist in diesem Buch.

Literarisches Echo, Berlin: Neu und jung ist alles in dieser Stimmung, neu und nie gesehen ist auch ihre Form. Frei soll der Geist im Gegenständlichen erscheinen. Deshalb verwirft Hanns Johst alle abgegriffenen Metaphern. Durchsichtig, schlagartig gefaßt sind seine Bilder; sie geben das letzte her an innerer Ausdruckskraft. „Verdichteter Realismus“, so nannte Hanns Johst einmal seine Kunstform. Ihm ist die Welt in ihrer Erscheinung viel zu wesentlich, als daß er in unanschaulichen Worten darüber hinwegstriche. Deshalb ist dieser Roman nie schemenhaft; er faßt an, was er behandelt, er hebt das Ding ins Licht, bis es kristallen leuchtet; er ist jung mit allen Vorzügen und Fehlern, Zartheiten und harten Ecken, jung und sehr viel versprechend.

Neue Zeitung, München: Hanns Johst gibt uns auch hier Vorzügliches. Die Gestaltungskraft, über die Johst verfügt, ist erstaunlich; mit sorgfältigen, manchmal vielleicht zu sorgfältigen Strichen zeichnet er seine Figuren, die dann immer, gleichgültig ob sie eine wichtige oder nebensächliche Rolle in dem Roman zu spielen bestimmt sind, als lebendige Menschen vor uns stehen. Fest steht, daß die Art, wie Johst seinen Problemen beizukommen sucht, eine auch rein handwerklich erfreuliche ist, und darum sei dieser Roman auf wärmste empfohlen.

Wir liefern nur bar mit 33⅓% und 11/10